



Geschäftsbericht 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,

erstmalig lege ich Ihnen einen Geschäftsbericht vor, der nicht nur mein Amt als Ortsverbandsvorsitzender umfasst, sondern auch meine Tätigkeit als neu gewähltes Ratsmitglied und Ortsvorsteher von Dedenborn und Hammer.

Somit sei auch schon ein Schwerpunktthema dieses Berichtes benannt, welches die vergangenen Kommunalwahlen im Mai letzten Jahres umreißt. Dazu jedoch im Geschäftsbericht an anderer Stelle mehr.

Bei den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 habe ich für den Rat der Gemeinde Simmerath als Vertreter der Orte Dedenborn und Hammer, sowie für den Wahlbezirk Eicherscheid-Süd in Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher von Eicherscheid, Herrn Günter Scheidt, kandidiert. Der positive Wahlausgang sowohl für mich wie auch für den CDU Gemeindeverband Simmerath veranlasst mich, Ihnen und der Bevölkerung für das mir entgegen gebrachte Vertrauen ganz herzlich zu danken. Der auf meinem Wahlflyer von mir zitierte Ausspruch „Konsequent, und mit ganzer Kraft für Dedenborn und Hammer“ ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Es liegt mir jedoch ganz besonders am Herzen unserem ehemaligen Ortsvorsteher Hans-Josef Hilsenbeck für seine 35-jährige Ratsarbeit zum Wohle unserer beiden Rurtalorte zu danken. Mit seiner Erfahrung und Zielstrebigkeit konnte er vieles für Dedenborn, Hammer sowie für die Gemeinde Simmerath erreichen. Seine erfolgreiche Arbeit bin ich bemüht mit gleicher Energie und Einsatzbereitschaft fortzusetzen. „**VIELEN DANK HANS-JOSEF!**“

Mitgliederversammlung am 10. Januar 2014 im „Haus Rurblick“

Zur letztjährigen Mitgliederversammlung konnte OV-Vorsitzender Helmut Kaulard rund ein Drittel der Mitglieder im Restaurant „Haus Rurblick“ begrüßen. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an den Ortsvorsteher und Stellvertretendem StädteRegionsrat Hans-Josef Hilsenbeck, sowie dem Gemeindeverbandsvorsitzenden und 1. Stellvertreter des Bürgermeister Bernd Goffart aus Kesternich. Aufgrund der vielschichtigen Termine hatten sich Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns und GV Geschäftsführer Andreas Hermanns für den Abend entschuldigen lassen.

Der Geschäftsbericht 2013 war den Mitglieder, soweit möglich per Email versandt worden, bzw. lag auf der Versammlung als Tischvorlage aus. Wesentliche Punkte waren:

- Vorstandswahlen 2013
- Bundestagswahlen 2013
- Verkehrsberuhigung in der Straße „Auf den Feldern“
- „Komm doch mit“ Wanderung des Ortsverbandes
- Rast- und Ruheplatz in Hammer
- Aktivitäten der Schützenjugend im Rahmen der „72-Stunden“ Sozialaktion
- Pflege von Ruhebänken, Aussichtspunkt Eichhecke, Anbringung von Blumenschmuck
- Wegesicherung (z.B. Fußweg Rtg. Seifenauel)
- Instandsetzung von Wald- und Wirtschaftswegen nach Holzurückarbeiten

Diese Maßnahmen wurden durch den CDU-Ortsverband, die Vereine und Bürger in Dedenborn und Hammer, in Zusammenarbeit mit dem Ortskartell und dem Bürgerverein durchgeführt. Hier galt ein großer Dank jedem Einzelnen für sein Engagement, denn ohne den Einsatz der Bürger sind viele Aktivitäten nicht möglich.

Ortsvorsteher Hans-Josef Hilsenbeck attestierte dem Ortsverband Dedenborn/Hammer unter Helmut Kaulards Leitung „beste Amtsführung und messbare Erfolge“. Der Straßenausbau in beiden Rurorten sei in guter Verfassung, die Dorfplätze stellten sich optisch attraktiv und bürgerfreundlich dar. Ein gut geführtes Gemeindezentrum habe sich als ideale Veranstaltungsstube bewährt; der Kindergarten feiere sein 20-jähriges Bestehen. Ein weiteres Plus sei die für Hammer und Dedenborn bereits vor Jahren fertig erstellte DSL-Versorgung sowie die endgültige Sicherung des Berufskolleg in Simmerath sowie des für die Region sehr wichtigen Krankenhauses unter Leitung der Artemed-Gruppe.



Ortsvorsteher
Hans-Josef Hilsenbeck



Bernd Goffart
Gemeindeverbandsvorsitzender

Der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Bernd Goffart stellte in seinem Grußwort fest: „Akuter Mitgliederschwind sei derzeit das Problem aller demokratischen Parteien. Die Mitgliederzahlen im Simmerather Gemeindeverband stagnieren erfreulicher Weise, statt wie landesweit zu sinken.“

Goffart begrüßte es, „dass der Parteifreund Helmut Kaulard für den Rat kandidiere. Er komme besonders gern auf Arbeitsbesuch nach Dedenborn und Hammer. Kein anderer der Ortsverbände kommuniziere mit einem solch vielfältig interessanten Geschäftsbericht mit seinen Partnern. Helmut Kaulard sei aktiv, reiße Menschen mit, begeistere sie, sich bei der CDU zu engagieren. Aktivposten wie Kaulard brauche die Partei. Mit ihm konzentriere sich die CDU auf ihr erklärtes Ansinnen, entschiedene Interessenvertreter der Nordeifler Bürger zu sein und Voten zu gewinnen“.

Goffart anerkannte die „gute Zusammenarbeit der drei Nordeifelkommunen Simmerath, Roetgen und Monschau in den Institutionen der Städteregion“. Die jahrelang vernünftige Politik der Union zahle sich aus, etwa in der Tatsache, „dass im gesamten Kreisgebiet nur Simmerath und die Stadt Baesweiler nicht von einem Nothaushalt bestimmt werden“.

Zum Veranstaltungshöhepunkt gerieten die folgenden Wahlen unter der Leitung des GV-Vorsitzenden Bernd Goffart. Sie zeigten ein Bild seltener Geschlossenheit; alle Amtsaspiranten fanden einstimmige Voten der Versammelten. Für den Wahlbezirk 16 (Dedenborn, Hammer und Eicherscheid-Süd) wurde wie erwartet, Helmut Kaulard als Spitzenkandidat vorgeschlagen. Kaulard wird von Kurt Bongard als Ersatzbewerber („Huckepack-Version“ = persönlicher Stellvertreter) vertreten. Hans-Josef Hilsenbeck wurde erneut für das Amt des stellvertretenden Städteregionsrat vorgeschlagen. Mit der Besetzung mehrerer Posten durch Reservekandidaten endete die Wahl.



Maßnahmen durch die Gemeinde oder andere Träger

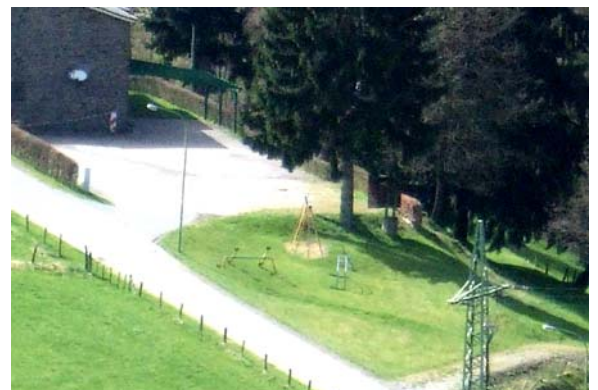
- Nach mehreren vergeblichen Anläufen in 2013 wurde nun zu Beginn des Jahres 2014 der Aussichtspunkt „Spicher“ durch Theo Berners im Auftrag der Gemeinde Simmerath freigeschnitten. In Absprache mit Gemeindeförster Wunderlich soll dieses noch im Frühjahr 2015 etwas erweitert werden um auch den Blick in Richtung Kirche und Ortsmitte weiter zu verbessern.



- Ein wichtiger Beitrag zur Dorfentwicklung wird durch viele Patenschaften für die Bänke an den Wanderwegen, den Blumenschmuck an den Ortseingängen und an der Rur-Brücke, sowie die Pflege des Aussichtspunkt „Eichhecke“ erreicht. Diese werden ehrenamtlich von CDU-Mitgliedern wie auch anderen engagierten Dorfbewohnern, freigeschnitten, bepflanzt, gepflegt und getränkt.



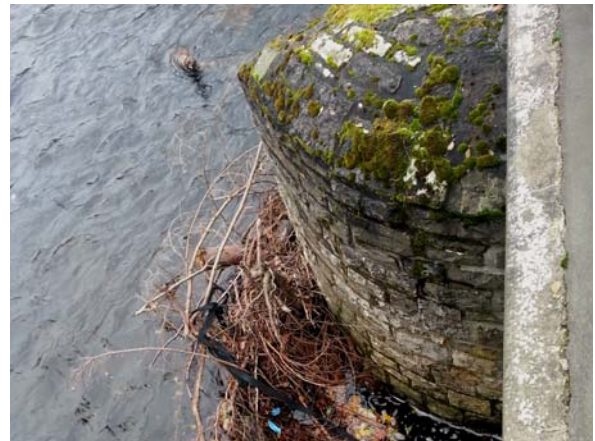
- Der Spielplatz am Gemeindezentrum musste aufgrund der nicht mehr den Richtlinien entsprechenden Sicherheitsbestimmungen der Spielgeräte geschlossen werden. Die Spielgeräte waren z.T. weit über 40 Jahre alt und für einen 1 : 1 Ersatz fehlt zum einen die Frequentierung und auch der ausreichende Platz um entsprechende Sicherheitszonen zu errichten. Beispielsweise hätte der Standort der Schaukeln gedreht und großräumig begradigt werden müssen. Für Dedenborn wird der große Spielplatz in der Waldstraße stetig mit neuen aktuellen Spielgeräten versehen und durch die Gemeinde gepflegt.



- Mehrere Brüche und Leckagen an Wasser- und Heizungsrohren im Gemeindezentrum Dedenborn machten auch in 2014 eine Reparatur durch Fachfirmen und den Bauhof der Gemeinde Simmerath, im Frühjahr des Jahres notwendig. Zeitweise musste hierdurch bedingt, der Kindergarten für einige Tage zu ihrem Kooperationspartner nach Eicherscheid umziehen.
- Am sogenannten „Räuberpfad“ von Rauchenauel nach Seifenauel wurde das Holzgeländer zum wiederholten Male repariert. Einige Pfosten und Latten waren der Fäulnis geschuldet marode geworden. Jedoch ist hier auch immer wieder Vandalismus festzustellen. Gleiches gilt auch für die Abkürzungspfade von Rauchenauel in Richtung Dorfmitte wo ebenfalls im oberen Bereich das Geländer repariert wurde.



- In Hammer wie auch in Dedenborn wurde Treibholz vor einigen Brücken entfernt. Die Brückenpfeiler drohten bei Starkregen und Hochwasser Schaden zu nehmen. Oftmals wurde der Biber als Schadensverursacher des Treibholzes festgestellt.



- Auf dem Friedhof in Dedenborn wurden die beiden morschen Holzgeländer aus dem Jahr 2002 durch neue verzinkte Geländer ersetzt.



- In Hammer wurde ein neuer Aussichtspunkt am Wasserhochbehälter geschaffen und der ehemalige Trimpfad, der Teil des Dorfrundganges ist, wieder instandgesetzt.



- Wiederholt kommt es bei Starkregenfällen zu Wegeschutthanhäufungen im Bereich der Einmündung des Rittweg zur L 106, der Dedenborner Straße in Hammer. Verbunden mit dem Starkregen staut sich zusätzlich im Kurvenbereich hinter der Kuppe das Wasser, welches dann nur sehr schlecht oder kaum abläuft und verrieselt. Dieser Zustand wurde wiederholt der Gemeinde gemeldet. Diese hat bereits mit dem Straßenbulasträger des Landesbetrieb Straßenbau NRW in Rollesbroich Kontakt aufgenommen um der unbefriedigenden „Seenplatte“ Abhilfe zu schaffen. Für den Bereich des Rittweges ist die Gemeinde zuständig, und auch wird an einer Lösung des Problems gearbeitet.



- Im Verlaufe des Jahres wurden weitere abgesackte Kanaldeckel in Seifenauel durch eine Fachfirma angehoben. Weitere abgesackte und bereits markierte Kanaldeckel müssen noch in 2015 gehoben werden.
- Der Auslauf des Oberflächenwasserkanals im Bereich zwischen den Häusern der Hammerstraße 18a und 20 ist stark beschädigt und unterspült. Hier ist bereits eine Besichtigung und Bestandsaufnahme seitens der Bauabteilung der Gemeinde erfolgt und in Kürze wird mit der Reparatur begonnen.



Das Kreuz am Ehrenmal in Dedenborn wurde in Eigenleistung restauriert und gestrichen. Hier gilt der Dank unserem CDU-Mitglied Stefan Steinebach. In 2015 soll dieses Kreuz, ähnlich dem Kreuz auf dem neuen Friedhof, noch eine verzinkte Abdeckung zum Schutz gegen Wassereintritt und Fäulnis bekommen.



Aktivitäten des CDU Ortsverbandes

Grillabend des Vorstand am 25. Juli 2014

Eine schöne Tradition ist es, dass sich der CDU OV-Vorstand einmal jährlich zu einer kurzen Vorstandssitzung mit anschließendem Grillen trifft. Eingeladen hierzu hatte, wie schon viele Jahre vorher, Hans-Josef Hilsenbeck. Bei Bauchspeck, Grillsteaks und Würstchen, dazu leckere selbstgemachte Salate und gekühlten Getränken ließ es sich der Vorstand mit den „besseren Hälften“ einmal gut gehen.



So ganz nebenbei wurde über das politische Geschehen in Dedenborn und in der Gemeinde Simmerath diskutiert und Anregungen, sowie Planungen für die Zukunft vorgenommen.

Wahlkampf im Rurtal zur Kommunalwahl im Mai 2014

Das Frühjahr war maßgeblich durch den anstehenden Wahlkampf zur Kommunalwahl geprägt. Dies galt auch verstärkt für unseren Ortsverband, standen hier doch massive Veränderungen für Dedenborn und Hammer an. Bekanntlich hatte Ortsvorsteher Hans-Josef Hilsenbeck nach 35 Jahren ununterbrochener Ratstätigkeit und insgesamt 25 Jahren als Ortsvorsteher in unseren beiden Rurtalorten seinen Verzicht auf eine weitere Wahlperiode frühzeitig bekannt gegeben. In der StädteRegion aachen stellte er sich auf Bitten des CDU Gemeindeverbandes dankenswerter Weise nochmals für eine Wahlperiode als Kandidat und Vertreter für die Gemeinde Simmerath zur Verfügung.

Unserem Parteilfreund Hans-Josef Hilsenbeck, dem wir hiermit nochmals recht herzlich für seine nunmehr 35-jährige Ratsarbeit und sein 25-jähriges Wirken als Ortsvorsteher von Dedenborn und Hammer danken, wurde bei der vergangenen Kommunalwahl wieder mit einem überzeugenden Votum von 55,41 % gemeindeweit (63,89 % Dedenborn, Hammer, Eicherscheid-Süd) für weitere 6 Jahre in den Städteregionstag gewählt. Daraufhin erfolgte im Rat der Gemeinde Simmerath die einstimmige Wahl von

Hans-Josef Hilsenbeck als stellvertretender sachkundiger Bürger in alle Ausschüsse der Gemeinde Simmerath. Diesen wird er dann nach Bedarf und Thematik beiwohnen.



Anstelle von Hans-Josef Hilsenbeck hat sich für unseren CDU-Ortsverband Helmut Kaulard um ein Ratsmandat für den Wahlkreis 16 (Dedenborn, Hammer und Eicherscheid-Süd) beworben. Gleichzeitig trat Helmut Kaulard, im Falle eines Wahlerfolges, auch für das Amt des Ortsvorstehers für Dedenborn und Hammer an. Mit Kurt Bongard als sein persönlicher Stellvertreter und Vertreter auf der Reserveliste, ging der Ortsverband in den anstehenden Kommunalwahlkampf.

Insgesamt wurden allein zwölf Wahlkampftermine in Dedenborn, Hammer, Eicherscheid und Simmerath wahrgenommen. Es galt wieder die bekannten Wahlplakate entsprechend zu platzieren, frühzeitig Wahlflyer zu erstellen und an alle Haushalte persönlich zu verteilen. Im Rahmen des Wahlkampfes wurde jeder Haushalt mindestens einmal persönlich vom Kandidaten Helmut Kaulard in Begleitung, entweder mit Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns oder Kurt Bongard, besucht. Beim Canvassing (dt. „Kundenfang“ oder „Stimmenwerbung“) waren unsere Kommunalpolitiker in Simmerath (Bäckerei Moss) und in Eicherscheid (Konsum) vertreten. Ebenso wurde am Dorfrundgang in Eicherscheid teilgenommen.



Die Kommunalwahl am 25. Mai erbrachte schließlich folgendes Ergebnis: Im Wahlkreis 16 wurde wie erwartet Helmut Kaulard als Direktkandidat mit 58,92 % der Stimmen in den Rat der Gemeinde Simmerath gewählt. Durch dieses überzeugende Wahlergebnis stellt der CDU Ortsverband Dedenborn/Hammer auch für die kommenden sechs Jahre den Ortsvorsteher in den beiden Rurtalorten. Insgesamt musste die CDU

in der Gemeinde bedauerlicher Weise zwar drei Wahlkreise abgeben, konnte aber die in 2009 (49,05 %) verlorene absolute Mehrheit mit 51,09 % wieder zurück holen. Aufgrund der drei verlorenen Wahlkreise stellt die SPD nun in Rollesbroich und in Lammersdorf den Ortsvorsteher. Hier nun das Wahlergebnis in einem kompletten Überblick:

Kommunalwahl am 25. Mai 2014 (Allein Simerath)

Wahlkreis	CDU			SPD			UWG		Grüne		FDP		Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns			Städteregion Hans-Josef Hilsenbeck			
	2009	Gegenüber 2004	2014	Gewinn Verlust	2009	2014	Gewinn Verlust	2009	2014	2009	2014	2009	2014	Gewinn Verlust	2009	2014	Gewinn Verlust		
1	41,43	-12,70	36,76	-4,68	33,21	48,16	14,95	13,75	3,87	6,43	7,93	5,18	3,39	51,99	52,16	0,16	43,42	44,79	1,36
2	39,90	-6,73	43,10	3,20	31,22	33,25	2,03	16,43	9,11	6,81	9,36	5,63	5,17	47,48	56,33	8,95	34,69	42,89	8,30
3	43,44		40,04	-3,40	29,75	41,33	11,58	13,11	8,14	9,59	9,64	4,11	0,86	45,54	51,95	6,01	40,28	43,90	3,62
4	57,95	0,53	73,33	15,91	15,16	13,87	-1,64	16,38	4,27	3,42	5,07	7,04	3,47	60,05	74,40	14,75	59,46	68,63	10,04
5	46,67	-8,70	60,66	13,99	9,23	23,77	14,54	33,98	7,38	2,56	4,10	8,46	4,10	60,57	70,08	9,51	51,94	64,85	12,91
6	50,93	-20,28	53,49	2,56	30,25	32,39	2,15	8,02	5,48	8,33	7,81	2,47	0,83	42,72	64,76	22,04	54,43	59,93	5,50
7	56,92	-4,63	58,26	1,35	16,35	21,54	5,18	13,68	5,34	6,13	11,02	6,92	3,84	53,59	63,58	9,99	51,18	57,65	6,48
8	48,02	-10,35	51,99	3,97	20,13	24,01	3,88	19,18	10,29	7,29	7,76	5,39	5,96	54,19	57,33	3,14	48,74	50,82	2,08
9	54,02	0,45	51,26	-2,75	17,83	27,23	9,61	12,78	6,41	8,04	7,32	7,83	7,78	56,72	67,94	11,16	50,41	50,91	0,57
10	40,92	-18,98	44,67	3,64	26,92	39,37	12,47	18,98	6,14	9,08	6,46	4,13	3,46	55,10	55,13	0,03	48,84	52,45	3,61
11	19,10	-23,39	26,00	6,90	73,80	60,93	-12,68	2,17	2,87	1,55	6,38	3,75	3,83	52,10	64,90	12,80	48,34	49,28	0,94
12	46,16	2,45	48,42	2,27	26,92	32,84	5,92	11,32	7,79	3,63	5,26	11,97	5,68	58,11	59,03	-0,92	47,67	47,98	0,31
13	46,82	0,51	43,28	-3,54	12,90	37,65	24,75	11,06	3,91	11,06	8,56	16,36	6,60	50,12	52,87	2,75	44,50	50,74	6,24
14	77,03	-1,52	82,45	5,41	6,94	7,98	1,04	5,98	2,39	3,83	4,26	6,22	2,93	74,22	76,88	2,66	68,16	76,76	8,60
15	60,88	-3,57	64,31	3,43	18,04	27,24	9,20	12,65	3,10	4,22	4,31	4,22	1,03	61,80	75,52	13,72	63,15	68,33	5,18
16	65,76	0,44	58,92	-6,84	13,61	23,24	9,63	10,88	5,87	4,31	10,09	5,44	1,88	60,00	63,48	3,48	69,00	63,93	-5,12
Gesamt	49,05		51,19	2,14	25,25	32,11	6,86	13,37	5,73	6,10	7,27	6,23	3,69	54,89	62,60	7,71	51,36	55,41	4,05

1 Lammersdorf Süd/Ost
2 Lammersdorf Nord
3 Lammersdorf Süd/West Faustenbach
4 Kesternich Oberdorf
5 Kesternich Unterdorf
6 Steckenborn ohne Ost
7 Strauch
8 Simerath südl. Teil mit Huppenbroich
9 Simerath nördl. Teil mit Witzerath
10 Simerath nord/westl. Teil. mit Bickerath
11 Rollesbroich
12 Rurberg
13 Woffelsbach-Steckenborn-Ost
14 Einruhr/Erkensruhr/Hitschrott
15 Eicherscheid ohne südl. Teil
16 Dedenborn-Hammer südl. Teil Eicherscheid

CDU-Simerath H. D.

Als ein weiteres Plus für Dedenborn und Hammer ist zu bewerten, dass wir mit unserem Parteifreund Kurt Bongard einen Sachkundigen Bürger in den Kultur- und Sportausschuss (KuSpA) entsenden können. Als alter und neuer Bürgermeister wurde Karl-Heinz Hermanns (CDU) mit 62,6 % (+ 7,71 %) wiedergewählt. Allen gewählten und nominierten Parteifreunden gilt unser aller Glückwunsch.



Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „CDU im Kontakt mit den Bürgern“ Fotosession in Dedenborn und Hammer

Am Sonntag, den 10. August fand im gut besetzten Pfarrhaus in Dedenborn und am 26. Oktober mit gleichem Anklang im Feuerwehrgerätehaus in Hammer, die Veranstaltungsreihe „CDU im Kontakt mit den Bürgern“ ihre gelungene Fortsetzung. Ziel des CDU Ortsverbandes ist es, mindestens einmal jährlich eine Veranstaltung anzubieten um das gemeinsame Gespräch zu fördern und Anregungen für die Dorfarbeit zu erhalten. Erstmals wurde hierzu in 2013 zu einer „Komm doch mit“ Wanderung eingeladen. In diesem Jahr hieß es: CDU „Weckt Erinnerungen“. In einem lockeren Ambiente wurden bei Kaffee und Kuchen alte Eifeler Postkarten und Fotos aus alten Zeiten in Dedenborn und Hammer sowie dem Altkreis Monschau gezeigt. Mittels Beamer wurden diese für jeden gut sichtbar auf eine Leinwand projiziert. So ergab es sich, dass man mit einigen älteren Teilnehmern in netten Gesprächen über die Vergangenheit in Kontakt kam und teils neues Vergessenes erfuhr. Bei beiden Veranstaltungen waren ca. 45 Teilnehmer anwesend und es wurde bis spät in den Nachmittag/Abend hinein geklönt und gelacht und sich an alte Zeiten erinnert.



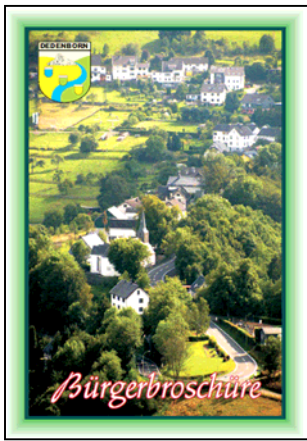
CDU Ortsverband erstellt neue Bürgerbroschüre für Dedenborn

Im August hat der CDU Ortsverband einen bereits länger gefassten Beschluss in die Tat umgesetzt. Bereits in 2012 war es das Bestreben eine Bürgerbroschüre mit Informationen zum Ort und zur Gemeinde den Bürger und, vor allem, Neubürger zur Verfügung zu stellen. Entstanden ist diese Idee im Rahmen des Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahre 2011. Der CDU Ortsverband hat nun diese Idee umgesetzt und für alle Haushalte von Dedenborn eine 20-seitige Bürgerbroschüre erstellt.

Die Inhalte der Bürgerbroschüre sind:

- Unser Ort stellt sich vor
- Geschichte
- Entwicklung
- Zukunftsperspektiven, wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen
- Soziales und kulturelles Leben
- Vereinsleben und Gruppierungen
- Kontaktadressen Dedenborn (Stand: 31.05.2014)
- Service/Nützliches (Wichtige Telefonnummern)

Die Bürgerbroschüre wurde erstmals im September an alle Haushalte verteilt.



CDU Ortsverband 3. Sieger in der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen 2014

Die beliebte Dorfmeisterschaft der Vereine, Clubs und Gruppen fand diesmal im Zeitraum vom 25. April bis 23. Mai statt. Es nahmen wieder 9 Mannschaften mit 45 Einzelteilnehmer am Wettbewerb teil. Der CDU Ortsverband Dedenborn-Hammer konnte diesmal nicht den grandiosen Erfolg vom „Super-Wahljahr“ 2013 wiederholen, landete jedoch auch im Wahljahr 2014 mit Platz 3 auf dem „Stockerl“. Sie erzielten zwar zwei Ringe mehr wie im vergangenen Jahr (568 Ringe gegenüber 566 in 2013), doch der Musikverein „Allzeit fröhlich“ (577 Ringe) steigerte sich um ganze fünfzehn Ringe und belegte folgerichtig Platz 1 vor der 1. Mannschaft der Schützenjugend auf Platz 2 (573 Ringe). In der Einzelwertung erzielten unsere Parteifreunde folgende Ergebnisse:

- Detlev Jansen 146 Ringe
- Sabrina Kaulard 146 Ringe
- Arno Braun 141 Ringe
- Marita Braun 135 Ringe
- Elfi Kaulard 126 Ringe

Es siegten in der Einzelwertung Jochen Strauch (Feuerwehr) mit 148 Ringe vor Marion Pleus (Musik) mit 146 Ringe. Die Siegerehrung zur Dorfmeisterschaft fand im Rahmen des Frühschoppens auf dem jährlichen Schützenfest zu Pfingsten im Festzelt statt.



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Sommer 2014

Verstärkt hat man sich in beiden Orten Dedenborn und Hammer an der Teilnahme des Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Erfreulich ist hier zu erwähnen, dass sich die Bevölkerung, hier vor allem in Dedenborn, in einem hohen Maße engagiert hat. Wenn es auch schwer ist mit den ganz „Großen“ der Region mithalten zu können – hier fehlt ganz einfach die nötige Infrastruktur – so waren doch Erfolge sichtbar und in beiden Orten konnten wir uns deutlich gegenüber den Vorjahren verbessern. Dedenborn erreichte Platz 9 (+2) und Hammer Platz 11 (+4).

Im Südkreis siegte diesmal Mützenich vor Höfen und Kalterherberg. Förderpreise erhielten: Höfen für eine generationengerechte Gestaltung des Dorfes, und Imgenbroich für die Grüngestaltung im Gewerbegebiet.



Urkunde für Dedenborn



Urkunde für Hammer



Sieger 2014: Golddorf Mützenich

Ehrennachmittag des CDU Gemeindeverband in Rollesbroich am 22. November 2014

Das Rollesbroicher Pfarrheim platzte am Samstagnachmittag des 22. November aus allen Nähten, als dort der Gemeindeverband der Simmerather CDU zum traditionellen Ehren- und Seniorennachmittag geladen hatte. Wie wichtig dem Gemeindeverband diese Veranstaltung ist, zeigte sich an den Begrüßungsworten des Vorsitzenden, Bernd Goffart, an die etwas älteren CDU-Mitglieder: „Es ist uns eine Ehre, dass Sie heute hier sind.“ Zu den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern und Ortsvorsteher hielt Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns fest, dass mit ihnen auch kompetenter Sachverstand verloren gegangen sei. Der Landtagsabgeordnete Axel Wirtz freute sich über die Teilnahme im „Familienkreis“ und war erfreut darüber, dass in der Eifel noch die Kultur des Dankesagens gepflegt wird. Zusammen mit Goffart war es ihm daher eine Freude, langjährige Mitglieder zu ehren: Manfred Prinz (25 Jahre), Ludwig Frings, Bruno Nellessen, Emil Stollenwerk, Bruno Löhler, Rudi Breuer (alle 40 Jahre) sowie Hans-Josef Hilsenbeck und Klaus Stollenwerk (50 Jahre).



5. Ehrenamtstag in der Gemeinde Simmerath am 28. November 2014

Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns lud am 28. November des Jahres zum 5. Ehrenamtstag der Gemeinde Simmerath in den Antoniushof nach Rurberg ein. Nachdem aus Hammer kein Vorschlag beim Ortskartell eingegangen war, hatte man sich auf den Vorschlag der Schützenbruderschaft für Herrn Josef Löhner geeinigt. In der Laudatio zu Josef Löhner stellte Ortsvorsteher Helmut Kaulard fest, dass Josef Löhner von frühester Jugend an das Vereinsleben in Dedenborn aktiv mitgetragen und gestaltet hat. In seiner Jugendzeit hat er in der DJK Dedenborn mit dem Fußballsport begonnen. Dies hat er weiter betrieben in den diversen Senioren- und Altherrenmannschaften. Lange Jahre war er Geschäftsführer der DJK Dedenborn ehe er deren Vorsitz übernahm. Für die DJK hat er in seiner aktiven wie auch späteren Zeit viele Verdienste erworben. Josef Löhner war zudem lange Jahre als DJK-Vertreter Mitglied des Ortskartell Dedenborn und auch später dessen Vorsitzender. Josef Löhner ist ebenso Mitglied der St. Michael Schützenbruderschaft Dedenborn seit 1986.

Sein größtes Hobby sei jedoch die Ahnenforschung. Hier hat er als Dorfchronist wertvolle Dienste für die Nachwelt geleistet. In jahrelangen Recherchen hat er die Geschichte von Dedenborn erforscht bzw. ist noch immer dabei. Für viele Familien von Dedenborn hat er eine Ahnengalerie erstellt. Ebenso ist er dabei die Auswanderer von Dedenborn zu ergründen. Zurzeit ist er damit beschäftigt Daten der Historie von Dedenborn, für die in Kürze erscheinende Internetpräsenz des Ortes, zu sammeln.

„Menschen wie Josef Löhner brauchen sich nicht bescheiden abzuwenden, wenn ihnen derartige Auszeichnungen wie das als „Ehrenamtsträger“ zuteil werden“, sagte Helmut Kaulard. „Denn freiwilliger Dienst an unseren Vereinen und für unseren Orten, wird hier ausgezeichnet und gewürdigt“, und dieses Lob galt wohl für alle neuen Träger des Ehrenamtspreises der Gemeinde Simmerath.

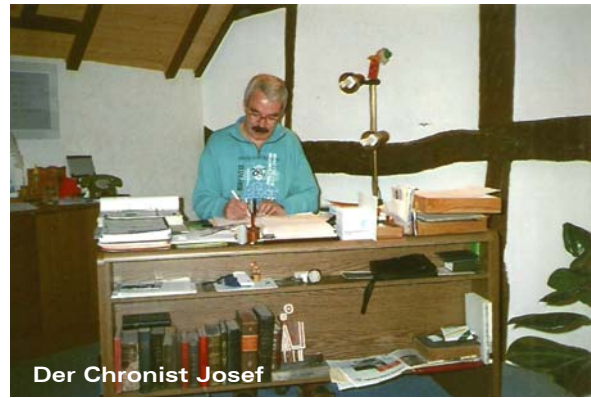


Hier die bisherigen Träger der Ehrenamtsplakette für Dedenborn/Hammer:

- 2010 Heinz Nellessen
- 2011 Helmut Kaulard
- 2011 Erich Charlier (Ehrenpreis des Bürgermeister)
- 2012 Kurt Bongard
- 2013 Martha Bongard
- 2014 Josef Löhner

Nachfolgend für diejenigen die am besagten Ehrenamtstag nicht anwesend waren, noch einige Fotos zu Josef Löhner und seinem Wirken.





Silvesterempfang der Kreishandwerkerschaft in Aachen

Am 31. Dezember 2014 fand der traditionelle Silvesterempfang der Kreishandwerkerschaft Aachen im Hause Kommer in Aachen statt. Kreishandwerksmeister Herbert May freute sich über die zahlreichen Gäste und hielt einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr. Er freute sich, Kollegen aus Handwerk und Kirche und Verwaltung mit dem Ehrenkrug der Kreishandwerkerschaft Aachen bzw. dem Mauenorden auszeichnen zu können.



„Damit habe ich nicht gerechnet“, zeigte sich Hans-Josef Hilsenbeck (CDU), ehrenamtlicher Stellvertreter des Städteregionsrates Helmut Etschenberg, überrascht, denn er wurde von Kreishandwerksmeister Herbert May mit der höchsten Auszeichnung, dem Mauenorden bedacht. In Anbetracht seiner Verdienste auch für das Handwerk wurde dem „sympathischen Eifeler“ diese schöne Ehrung zuteil. May hob

besonders hervor, dass Hans-Josef Hilsenbeck stets zum Helfen bereit sei, wenn man ihn um etwas bitte. „Auf ihn kann man sich verlassen“, so May.

Zuvor waren der neue Dompropst Manfred von Holtum, Elfriede Cäsar (Obermeisterin der Augenoptiker-Innung Aachen) sowie Karl Goffart (Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung) mit je einem Ehrenkrug und Urkunde ausgezeichnet worden.

Gremienarbeit und Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich insgesamt zu drei Vorstandssitzungen und nahm an fünf Vorstandssitzungen des Gemeindeverband Simmerath teil. Zu vier Mitglieder- bzw. Vertreterversammlungen des Gemeindeverbandes entsandte sie ihre Vertreter. Am 07. November 2014 wurde am Kreisparteitag in Würselen teilgenommen und ebenso an der Vertreterversammlung der CDU Aachen-Land und Aachen-Stadt am 17. Januar 2014 im Eurogress in Aachen.



Vieles erfolgt jedoch in Absprachen auf dem „kleinen Dienstweg“ und bedarf nicht immer einer Vorstandssitzung. Hier tun die neuen Medien einen guten Dienst und so manche Email wird versendet. Der CDU Ortsverband ist mit Sitz und Stimme, Mitglied im Ortskartell Dedenborn und in Hammer arbeitet er eng mit dem Bürgerverein zusammen.

Ortsvorsteher Helmut Kaulard (...bis zum 25.05. Hans-Josef Hilsenbeck) vertritt die Interessen der Orte im Rat der Gemeinde Simmerath. Kurt Bongard ist Sachkundiger Bürger im Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde.

Im CDU Gemeindeverband sind wir mit Hans-Josef Hilsenbeck (Beisitzer), Helmut Kaulard (Berater – OV Vorsitzender) und Sigrid Miano (Beraterin – OV Geschäftsführerin) bestens vertreten.

Hans-Josef Hilsenbeck vertritt unsere Interessen und die der Gemeinde Simmerath in der StädteRegion Aachen.



Ehrungen, Geburtstage und Sterbefälle in 2014

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten folgende Mitglieder ihr Jubiläum feiern:

- 50 Jahre CDU Mitgliedschaft Hans-Josef Hilsenbeck

Zum runden Geburtstag konnten wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

- 50 Jahre Karl-Heinz Bongard
- 50 Jahre André Katterbach
- 60 Jahre Rolf Jansen
- 70 Jahre Gisela Jansen
- 75 Jahre Klaus Frenz
- 80 Jahre Käthe Klein

Traurig Abschied nehmen mussten wir von diesen Mitglieder:

- Hans-Willi Lauscher aus Hammer (* 31.01.1937 - † 14.04.2014)
- Bernhard Jansen aus Dedenborn (* 28.08.1926 - † 11.05.2014)

Namens der Gemeinde, des Ortsvorstehers und des Ortskartell konnten in 2014 folgenden Altersjubilaren zum Geburtstag gratuliert werden:

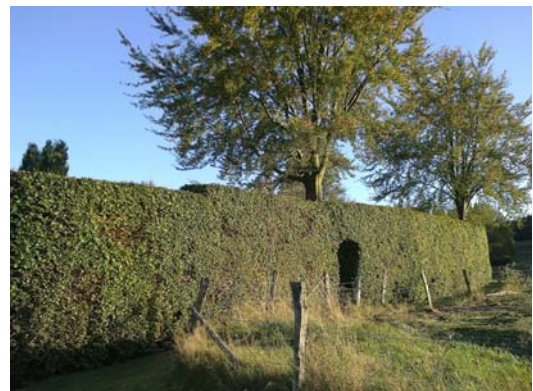
- 80. Geburtstag Hans Quädnu
- 85. Geburtstag Maria Bongard
- 85. Geburtstag Maria Jansen
- 90. Geburtstag Erich Charlier
- 95. Geburtstag Maria Beutl



Heckenprämierung durch die StädteRegion Aachen am 23.10.2014

Sie ist mit ihren 51 Jahren noch recht jung, aber immer top gepflegt: Die Buchenschutzhecke der Eheleute Laurenz und Helga Rader aus Dedenborn, Waldstraße 34, wurde von der Bewertungskommission der Städtereion Aachen der Titel der „schönsten Buchenschutzhecke 2014 verliehen.

Die Jury nahm an drei Tagen insgesamt 542 Hecken in den Gemeinden Simmerath und Roetgen in Augenschein. Zwar wurde die Note „Sehr gut“ für bestens gepflegte Hecken von mindestens 40 Meter Länge und drei Metern Höhe rund 50 Mal vergeben, aber die Kommission sucht sich jedes Jahr eine Hecke exemplarisch heraus, die vom Gesamtbild und der Einbindung in die Landschaft von besonderem Rang ist.



Sturm und Regen hatte die Kommission in ihrem Bereisungsplan diesmal zurückgeworfen als man sich an der Hecke bei Familie Rader einfand. Die Hecke in der Waldstraße sei der Jury bereits früh ins Auge gefallen. Selten finde man eine Hecke von diesem Umfang. Hervorzuheben sei auch der hohe ästhetische Wert. Thorwesten: „Die Hecke verkörpert auch eine der besten Ortsrandeingrünungen, die möglich sind.“ Die schon herbstlich gefärbte Schutzhecke von rund 170 Meter Länge und durchschnittlich fünf Metern Höhe am Ortsrand von Dedenborn, direkt am Eifelsteig gelegen, erfüllte die festgelegten Bewertungskriterien in vollem Umfang.

Udo Thorwesten von der Unteren Landschaftsbehörde der Städteregion betonte: „Das ist einfach eine Super-Hecke“. Zweifellos sei es die „schönste Hecke in Dedenborn“. Verbunden war der Besuch mit der Überreichung eines Ehrenpreises. Ein Landschaftsbauunternehmen aus Oberforstbach unterstützt den Wettbewerb mit einer neuen elektrischen Heckenschere.

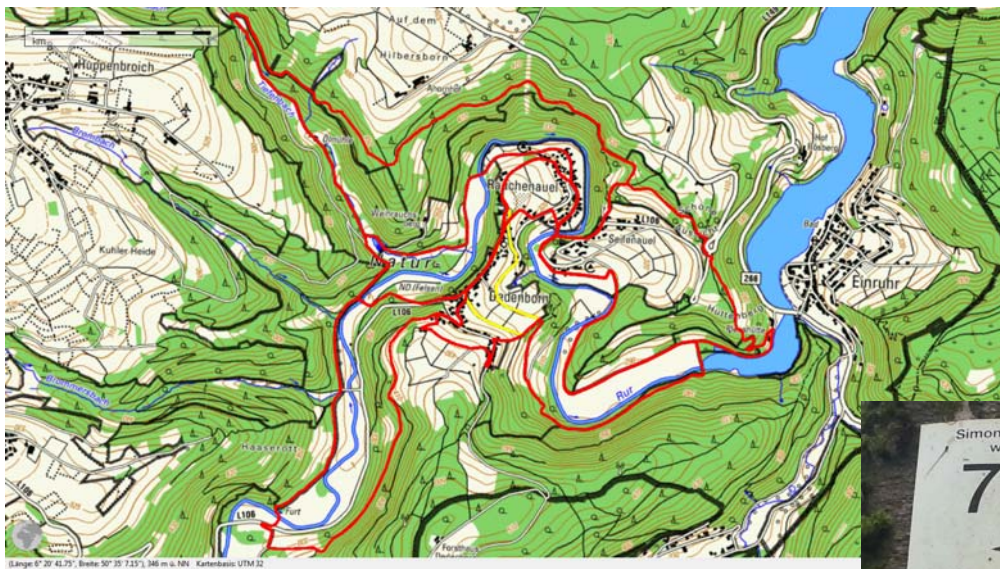
Auch der CDU Ortsverband Dedenborn/Hammer gratuliert dem Ehepaar Rader zum Titel der „schönsten Buchenschutzhecke 2014“ recht herzlich und hofft mit der Familie Rader, dass sie noch lange Freude an ihrer schönen Hecke haben, und dass sie vor allem stets Hilfe finden bei der Pflege dieser Hecke. „Herzlichen Glückwunsch“.

Gestattet mir nun ein kurzer Vorausblick für 2015. In der Planung für das laufende Geschäftsjahr stehen:

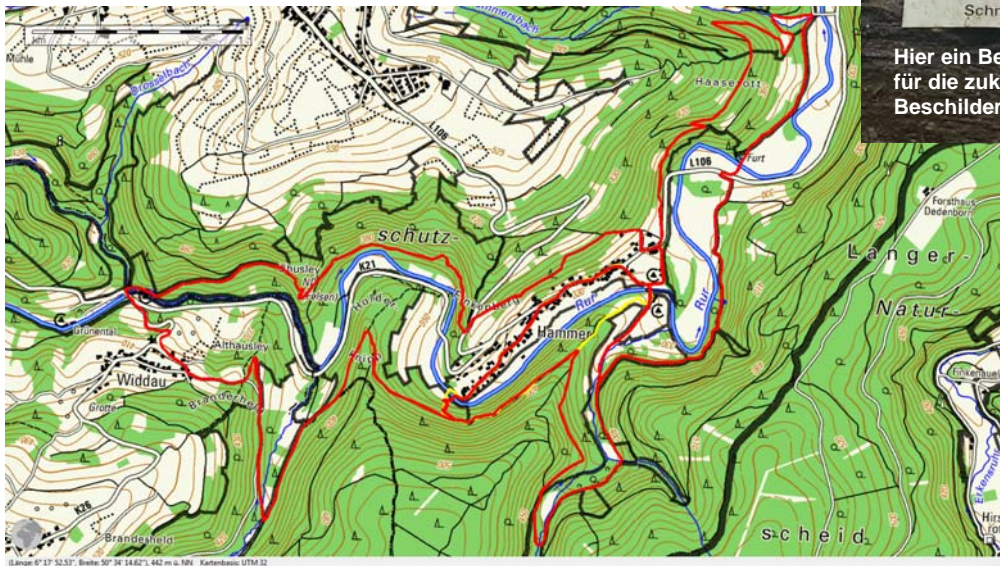
- Die Veranstaltungsreihe „CDU im Kontakt mit den Bürgern“ wird auch in 2015 wieder Termine anbieten. Was im Einzelnen geplant ist, steht noch nicht endgültig fest.
- Eine erweiterte Freischneidung des Aussichtspunktes am „Spicher“ in der Nähe der Grillhütte wird in Absprache mit Gemeindeförster Wunderlich angestrebt.
- Der dauerhafte Erhalt des Gemeindezentrum Dedenborn ist unser stetiges Anliegen. Hier bedarf es eines dringenden neuen Anstrichs der Holzfenster und -türen.
- Weitere Kanaldeckel in Rauchenauel und Seifenauel müssen noch gehoben werden, da sie abgesackt sind.
- Der Auslauf des Oberflächenwasserkanals im Bereich der Hammerstraße in Dedenborn muss dringend saniert werden. Diese Maßnahme wird in Kürze erfolgen.
- Auf dem Friedhof in Dedenborn erfolgt sobald die Witterung es ermöglicht, die Trockenlegung im Bereich der Urnengräber. Die Zusage des Bauhofes steht: „Fertigstellung bis spätestens Ostern!“
- Das Kreuz am Ehrenmal soll eine verzinkte Abdeckung erhalten.
- Nach einem Jahr Testphase soll die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Bürgern einen Erfahrungsbericht über die Sperrung der Anliegerstraße „Auf den Feldern“ vorlegen. Danach wird über die weitere Vorgehensweise entschieden.
- In der Gemeinde Simmerath wurde die Überarbeitung und Qualifizierung des Wanderorientierungssystems auf dem gesamten Gemeindegebiet im Herbst 2014 in Gang gesetzt. Um in der kommenden Wandersaison 2015 ein qualifiziertes Wanderwegenetz bereitstellen zu können und in den geplanten Neuauflagen der Eifelvereins-Wanderkarten Nr. 3 und Nr. 50 Berücksichtigung zu finden, wird aktuell eifrig an diesem Projekt. Für Dedenborn und Hammer sind an diesem Projekt beteiligt: Heinz Nellessen und Helmut Kaulard. Die Umsetzung soll mit dem Ortskartell Dedenborn (Verkehrsverein) und dem Bürgerverein Hammer erfolgen. Für Hammer werden noch Mitarbeiter/innen gesucht.

Für Dedenborn werden insgesamt 5 Rundwege (inkl. Dorfrundgang) und für Hammer 4 Rundwege (inkl. Dorfrundgang) in das neue Wanderwegesystem aufgenommen. Die neue Markierung weist sowohl die Richtung an, jeder Weg bekommt seine eigene Nummer und seinen eigenen Namen, und es ist vermerkt wer den Weg pflegt und markiert. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge sind dies:

- | | | |
|------|---|------------------------------|
| ➤ 6 | = | Dorfrundgang (Dedenborn) |
| ➤ 16 | = | Eichheck-Runde (Dedenborn) |
| ➤ 26 | = | Rurauenweg (Dedenborn) |
| ➤ 36 | = | Rur-Panoramaweg (Dedenborn) |
| ➤ 46 | = | Seifenauel-Runde (Dedenborn) |
| ➤ 56 | = | Dorfrundgang (Hammer) |
| ➤ 66 | = | Haaserott-Runde (Hammer) |
| ➤ 76 | = | Riffelsbach-Runde (Hammer) |
| ➤ 86 | = | Große Rurtal-Runde (Hammer) |



(Länge 6° 20' 41.75", Breite 50° 35' 13.5", 346 m ü. NN, Kartenbasis UTM 32)



(Länge 6° 17' 52.53", Breite 50° 34' 14.62", 442 m ü. NN, Kartenbasis UTM 32)

- Laut Auskunft des Landesbetrieb Straßenbau NRW ist geplant am Ortseingang in Dedenborn (von Hammer kommend) einen Großteil der Bäume zu entfernen, da einige Bäume keine Standsicherheit mehr aufweisen und zudem ständig Totholz auf den Straßenkörper fällt.



Ich bedanke mich für Ihre/Eure Aufmerksamkeit und stehe gerne für weitere An-/Rückfragen zur Verfügung.

Dedenborn, 27. Februar 2015

verantwortlich:
Helmut Kaulard
(1. Vorsitzender und Ortsvorsteher)